

# Medieninformation

5 /2016  
Bergarchiv Freiberg

## Podiumsdiskussion zum Tag der Deutschen Einheit am 03. Oktober 2016

Gemeinsame Veranstaltung des Sächsischen Staatsarchivs, Bergarchiv  
Freiberg und der Stadt Freiberg

Vor 27 Jahren brachte die Friedliche Revolution im Herbst 1989 das SED-Regime in der DDR zu Fall. Schon im Jahr darauf wurde die Deutsche Einheit möglich. Der Eiserner Vorhang, der Europa fast 50 Jahre lang geteilt hatte, war Vergangenheit. Der Umbruch brachte sowohl Aufbruchstimmung, Hoffnung und Begeisterung für eine selbstbestimmte Zukunft, aber auch ernüchternde Momente, Angst vor dem Ungewissen und neue Anforderungen an den Einzelnen. Mit der neu gewonnenen Freiheit kam eine beispiellose Neuordnung der Verhältnisse. Während die Gesellschaft sich rasant veränderte, mussten die Menschen ihren Platz in dieser Gesellschaft finden.

Gemeinsam mit der Universitätsstadt Freiberg lädt das Sächsische Staatsarchiv, Bergarchiv Freiberg deshalb am 03. Oktober 2016 zu einer Diskussionsveranstaltung nach Freiberg ein. Der Tag der Deutschen Einheit soll zum Anlass genommen werden, an die Geschehnisse in den Jahren 1989/90 in Freiberg zu erinnern sowie die sich daran anschließenden Umwälzungen und Neustrukturierungen Anfang der 1990er Jahre zu beleuchten.

Die Gesprächspartner werden sein:

Pfarrer i.R. Rainer Hageni, Kleinvoigtsberg,  
Prof. Dr. Frieder Häfner, TU Bergakademie Freiberg,  
Rechtsanwalt Hansjörg Hühnel, Freiberg,  
Oberbürgermeister a.D. Konrad Heinze, Freiberg,  
Bürgermeister für Bauwesen und Stadtentwicklung Holger Reuter, Freiberg.

Moderation: Tino Rotter, Oberschöna.

Zeit: Montag, 03.10.2016, 10:00 Uhr

Ort: Vortragsaal im Schloss Freudenstein in 09599 Freiberg, Schlossplatz 4

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, im Ausstellungsfoyer des Bergarchivs die Ausstellung „Helden im Wilden Osten“ der Leipziger Agentur Zeitläufer zu besuchen.

Die Diskussionsveranstaltung und der Ausstellungsbesuch sind frei.

### Ihr Ansprechpartner

Dr. Peter Hoheisel

### Durchwahl

Telefon: 03731/39-4601

Telefax : 03731/39-4627

[peter.hoheisel@sta.smi.sachsen.de](mailto:peter.hoheisel@sta.smi.sachsen.de)

Freiberg, 26.09.2016

### Hausanschrift:

Sächsisches Staatsarchiv  
Bergarchiv Freiberg  
Schlossplatz 4  
09599 Freiberg

### Öffnungszeiten:

Mo., Mi. 08:30 – 18:00 Uhr  
Di., Do. 08:30 – 16:00 Uhr

### Verkehrsverbindung

mit Bus Linien B und E bis Haltestelle  
Schlossplatz

Telefon: 03731 39-4600

Telefax: 03731 39-4627

[www.archiv.sachsen.de](http://www.archiv.sachsen.de)

### E-Mail:

[poststelle-f@sta.smi.sachsen.de](mailto:poststelle-f@sta.smi.sachsen.de)

\*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

### Zum Bergarchiv Freiberg:

Das Bergarchiv Freiberg ist die Abteilung 5 des Sächsischen Staatsarchivs. Es verwahrt rund 4.500m Akten, 60.000 Karten, Risse und Pläne sowie 30.000 Fotos zur sächsischen Bergbau- und Montangeschichte. Das älteste Dokument stammt aus dem Jahr 1477, das jüngste aus dem Jahr 2005. Genutzt werden die Unterlagen von Wissenschaftlern, Wirtschaftsunternehmen, Behörden und Heimatforschern. Pro Jahr besuchen bis zu 1.500 Personen das Bergarchiv.